

Vergabe: STZ Wulsdorf – Provisorium Regenwasserkanal

1. Zur Revitalisierung des Stadtteilzentrums Wulsdorf und auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 461 „Stadtteilzentrum Wulsdorf“ ist die Verschwenkung der Fahrbahn der Weserstraße und die Überbauung des öffentlichen Verkehrsraumes mit einer Hochbaumaßnahme vorgesehen. Nach vorangegangenem Magistratsbeschluss hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 16.03.2023 beschlossen, dass das Amt für Straßen- und Brückenbau für die in diesem Zusammenhang erforderlichen Leitungsverlegungen gegenüber den Leitungsträgern Kostenübernahmeerklärungen ausspricht und Teilleistungen direkt mit der durch die Leitungsträger beauftragten Baufirma abrechnet, siehe Vorlage VI 27/2023.

Über die Kostenentwicklung und zusätzlich erforderliche Teilleistungen wurde der Bau- und Umweltausschuss in seinen Sitzungen am 05.09.2024 und 05.06.2025 in Kenntnis gesetzt, siehe Vorlage Nr. VI 55/2024 und Vorlage Nr. VI 31/2025.

Im Zuge der Planungen zu den Leitungsverlegungen haben sich die Leitungsträger auf einen gemeinsamen Auftragnehmer, die BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG verständigt. Die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Westseite der Weserstraße aus dem Bereich der zukünftigen Überbauung durch den Hochbau in den bisherigen Bereich der Fahrbahn erforderte auch die Verlegung des bisher im Gehweg befindlichen Regenwasserkanals.

Mit der BEG logistics GmbH wurde sich dahingehend verständigt, die BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG durch das Amt für Straßen- und Brückenbau direkt mit der Herstellung eines provisorischen Regenwasserkanals zu beauftragen und ein Angebot anzufordern. Eine Kostenübernahmeerklärung gegenüber der BEG logistics GmbH ist somit nicht erforderlich.

Mit Datum vom 12.05.2024 gab die BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG ein Angebot in Höhe von 109.537,48 € ab.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage § 5 Absatz 2 Buchstabe a) in Verbindung mit Abschnitt 1 § 3a Absatz 3 Nummer 2 (Dringlichkeit) da eine öffentliche Ausschreibung zu einer Bauverzögerung von mindestens einem halben Jahr geführt hätte.

Die rechnerische und technische Prüfung des Angebotes der BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Es wird vorgeschlagen der BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG, Niederlassung Bremerhaven, den Auftrag in Höhe von 109.537,48 € zu erteilen.

Die Maßnahme wird aus der Haushaltsstelle 6625/790 16 - „Lebendige Zentren“ finanziert.

2. Herr Wagener mit der Bitte um Zustimmung
3. Frau Kountchev mit der Bitte um Zustimmung und Bestätigung, dass die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
4. Herr Charlet mit der Bitte um Zustimmung
5. 66/2 z. d. A.

Im Auftrag

Karstens

Anlagen:

- Angebot der BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG vom 12.05.2025